

Sehr geehrte Mitglieder,

alle Mitglieder erhalten die Raps- und Getreidezeitung kostenfrei im Rahmen der Mitgliedschaft. Ab 2022 hat der DLG-Agrofood-Medien Verlag die beiden Zeitungen in eine Ausgabe zusammengefasst, die 6 mal jährlich erscheint. So haben wir auch die Möglichkeit unsere Vereinsinfseite 6 mal zu veröffentlichen. Weiterhin können sie kostenfrei mit der Abo-Nummer alle online-Formate des Verlages (Mais, Kartoffel, Zuckerrübe, Milch etc.) und das Archiv unter www.dlg-agrofoodmedien.de nutzen.

Die Waren- und Energiemärkte haben in den letzten Monaten ungekannte Preissprünge vollzogen. Erdgas- und Strompreise haben sich vervielfacht und in der Folge sind Dünger und andere Betriebsmittel in die Höhe geschossen. Ein Ausgleich besteht zum Glück in den gestiegenen Agrarpreisen. Die Rapspreise haben ihre bisherigen Allzeithochs überschritten und sind auch für die Ernte 2022 auf 600 €/t geklettert. Die steigenden Klimaschutzanforderungen werden Energie und Mobilität weiter verteuern, bieten aber auch Chancen für Landwirte in der Energieproduktion.

1. Pool Zahlung 2021, Pool Ernte 2022

Die Auszahlung des Poolpreises 2021 von 600 €/t ist Ende Dezember erfolgt. Die Preissteigerungen für Raps nach der Ernte konnte noch zu guten Anteilen für die Mitglieder genutzt werden.

Die Vorteile des Poolpreissystems, das nur die Menge geliefert werden muss, die auch gewachsen ist war 2021 auch wieder ein großer Vorteil. Für Landwirte, die frühzeitig schon einen hohen Anteil Festpreisverträge abgeschlossen hatten wurde bei witterungsbedingten Ernteverlusten die Erfüllung der Vorverträge zum Risiko. Denn bei Nichterfüllung drohen im gestiegenen Marktpreis hohe Wash-out Kosten.

Die Poolverträge Ernte 2022 können Sie noch bis Mitte Mai zusenden.

2. Zweite Online-Mitgliederversammlung

Am 09.12.21 hat HERA aufgrund der Corona-Pandemie die Mitgliederversammlung wieder per Zoom-Meeting online durchgeführt. Unter www.hessenraps.de/mgv-2021

Abb. 1: Rapspreise Matif Aug.22

Quelle: Barchart



finden sie die Präsentation und das Protokoll. Es wurde der Jahresabschluss zum 30.06.21 mit einem Umsatz von 14,2 mio. € und einem geplanten Verlust von -56.359 € beschlossen. Der Haushalt für das Wirtschaftsjahr 2021/22 wird mit einem Umsatz von 17,82 mio. € und einem ausgeglichenen Ergebnis von 0 € geplant. Herr Gerhard Göbel wird für 1 Jahr und Herr Bernd Großmann für 2 Jahre als Kassprüfer gewählt.

3. Maßnahme Droplegdüsen

Im Anbaujahr 2022 wird der Einsatz von Droplegdüsen zur Blütenbehandlung gegen Sclerotinia mit 15 €/ha gefördert. Der Einsatz von Insektiziden ist dabei nicht erlaubt. Bei Interesse fordern Sie bitte den Vertrag bei uns im Büro an.

4. Ölsaatenmärkte

Der weltweit knappe Raps wurde durch eine weit überdurchschnittliche Ernte in Australien von 5,5 mio. t etwas entlastet. Bis zum Jahresanfang 2022 blieben die Rapspreise auf Rekordniveau bis 800 €/t und Rapsölpreisen von 1.700 €/t. Durch wenig Nachfrage auf diesem extrem hohen Niveau verbilligte sich Mitte Januar Rapsöl auf 1.300 €/t und der Rapspreis auf 700 €/t ab. Dieses Niveau findet sich jetzt auch für den Mai-Kontrakt. Die neue Ernte wird mit über 600 €/t gehandelt ([Abb.1](#)). Unterstützung brachte in den letzten Tagen vor allem das Palmöl, das auch das bisherige Allzeithoch übersprungen hat und aktuell 1.280 €/t kostet. Eine Ausfuhrbegrenzung in Indonesien gekoppelt mit guter Nachfrage im Weltmarkt führte zu

diesen extremen Preisen. Sojaöl hat sich mit etwas knapper geschätzter Südamerikaernte und unter Führung des Palmöls auch wieder stark auf 1.300 €/t verteuert.

Sonnenblumenöl gewinnt aufgrund der höheren Verfügbarkeit mit 1.280 €/t wieder Marktanteile zurück. Die Marktsituation auf diesen sehr hohen Niveaus bleibt sehr spannend und volatil.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Hessischen Erzeugerorganisation für Raps (HERA) w.V., www.hessenraps.de, Tel. 06036/9787-80.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

gez. Ernst-Winfried Döhne

Die Geschäftsführung

Georg Dierschke, Ulrich Wenderoth